

ASC ST. MARTIN – ASD COMANO TERME FIAVÈ

Sonntag, 15. April 2018 um 16.00 Uhr / Sportplatz St.Martin

„Mander es isch Zeit!“

Der Ausspruch von Andreas Hofer widerspiegelt wohl am besten die derzeitige Tabellen - Situation unserer Mannschaft. 10 Minuten vor Spielschluss gegen den FC Obermais schien man dem rettenden Ufer nahe, am Ende stand aber eine bittere Niederlage und die endgültige Ankunft im Tabellenkeller. Mag die Niederlage in letzter Minute auch unverdient gewesen sein, so hat das Spiel aber auch gezeigt, dass das spielerische und taktische Potential zur Zeit nicht einmal zum Sieg gegen einen schwachen Gegner reichen. So kann die Devise am Sonntag gegen Comano nur Kampf von der ersten bis zur letzten Minute lauten. Vom Trainer bis zum letzten Ergänzungsspieler muss jeder das Letzte geben, um die wichtigen 3 Punkte einzufahren. In den letzten Jahren ist die Mannschaft in derartigen Situationen stets über sich hinausgewachsen und hat den „Karren“ wieder flott gemacht. Dies nährt den Optimismus, dass mit Unterstützung der Fans der heiß begehrte Dreier eingefahren werden kann. Auf Wunsch der Mannschaft wird die Begegnung auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen, dessen Tribüne am Sonntag hoffentlich bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird.

Ein großer Dank des Vereins gilt dem Organisations – Team des Cordial Cups. 80 freiwillige Helfer sorgten am letzten Wochenende für den reibungslosen Ablauf des internationalen Jugendturniers und auch dafür, dass den vielen Besuchern aus 4 Ländern die Gastfreundschaft unseres Tales von der besten Seite präsentiert wurde.

Leo Haller

Das Interview:



Heute: Markus Fahrner

Das juniorTeam Passeiertal und der Cordial Cup sind untrennbar mit Markus Fahrner verbunden. Als Trainer, Ausschusmitglied und Koordinator hat Markus im letzten Jahrzehnt wesentlich zum Aufschwung des Jugendfußballs im Tal beigetragen. Im folgenden Interview berichtet er über die am letzten Wochenende ausgetragene 5. Ausgabe des Cordial Cups.

Ein kurzes Fazit über die diesjährige Ausgabe des Cordial Cups.....

Markus: Ich glaube, dass wir sehr zufrieden sein können. Das Turnier ist reibungslos abgelaufen. Das Interesse für die Teilnahme war heuer besonders aus dem Ausland groß, sodass wir aus Platzgründen sogar die Teilnahme in der Kategorie U – 11 auf 24 Mannschaften beschränken mussten.

Ein Zeichen für den guten Ruf, den ihr euch als Ausrichter in den letzten Jahren erworben habt?

Markus: Ich denke schon, dass wir einen guten Ruf genießen. Die Mannschaften und ihr Gefolge fühlen sich hier in unserem Tal sehr wohl. Wir bemühen uns ihnen den Aufenthalt zum Erlebnis zu machen und das hat scheinbar in all den Jahren gut funktioniert.

Wie ist es euch gelungen, zum Ausrichter eines Ausscheidungsturniers dieses wichtigen Jugendturniers zu werden.

Markus: Walther Pixner hat mit einer Mannschaft am Turnier teilgenommen und dabei Kontakt mit dem Organisationschef Hans Grübler aufgenommen. Dieser hat einen Ausrichter in Südtirol gesucht und so ist es 2014 zum ersten Turnier in Moos gekommen, dem mittlerweile 4 weitere gefolgt sind.

Wie groß ist der organisatorische Aufwand für eine derartige Veranstaltung?

Markus: Die Organisation erfordert ganzjährig den Einsatz des achtköpfigen Ausschusses des juniorTeams. Es gilt den Kontakt mit dem Hauptorganisator zu halten, die Mannschaften anzuschreiben, die Anmeldungen anzunehmen und den Vereinen Unterkünfte und Trainingsmöglichkeiten bereit zu stellen. Für Mannschaften, die früher anreisen müssen Freundschaftsspiele organisiert werden und ihnen auch ein Unterhaltungsprogramm geboten werden.

Allein der logistische Aufwand auf dem Sportplatz scheint enorm.....

Markus: Das stimmt. An den 2 Turniertagen stehen insgesamt 80 Freiwillige in den verschiedenen Bereichen im Einsatz, dazu kommen noch die Schiedsrichter des VSS. Für den Aufbau der Strukturen sorgen 15 Mann, die die Reservemannschaft des ASC St. Martin zur Verfügung stellt.

Welche wirtschaftliche Bedeutung hat die Veranstaltung für unser Tal?

Markus: Der Cordial Cup sorgt mittlerweile für eine bedeutende Wertschöpfung im ganzen Tal. Man kann davon ausgehen, dass etwa 2.000 Personen an den beiden Turniertagen anwesend sind und für Umsatz in den Gastbetrieben sorgen. Dazu kommen noch etwa 400 Nächtigungen in einer relativ ruhigen Zeit in den Hotels. Die zufriedenen Gäste sorgen weiters für wertvolle kostenlose Werbung für unser Tal.

Welchen Stellenwert genießt der Cordial Cup im europäischen Jugendfußball?

Markus: Der Stellenwert ist enorm. Der Cordial Cup ist das einzige Turnier, bei dem Amateurvereine die Gelegenheit haben sich beim Finalturnier gegen die Jugendmannschaften der stärksten Profivereine zu messen.

Das juniorTeam darf als Veranstalter mit einer Mannschaft am Finalturnier teilnehmen. Was bedeutet das für unsere Jugendspieler.

Markus: Zunächst, dass sie gegen Spieler antreten können, die bereits in 3 bis 4 Jahren im europäischen Profifußball tätig sein werden. Die Finalsspiele sind ein riesiges Event. Ich habe leider oft den Eindruck, dass das Ganze von Eltern und Spielern zu wenig geschätzt wird. Meist wird den jungen Spielern erst nach Jahren bewusst, was ihnen geboten wurde.

Wie siehst du die Entwicklung des Psairer – Jugendfußballs?

Ich bin überzeugt, dass insgesamt gute Arbeit geleistet wird. Leider geht die Zahl der Jugendspieler stetig zurück, sodass in den Mannschaften die Kader beschränkt sind. Ich glaube, dass eine Zusammenarbeit mit dem SC Passeier in den oberen Kategorien unbedingt erforderlich ist. Von ihr würden sicherlich die ersten Mannschaften beider Vereine profitieren.

Zum Abschluss ein großer Wunsch von Markus Fahrner?

Markus: Der Wunsch und die Bitte gehen an die Gemeindeverwaltung und betreffen das Servicegebäude. Ich hoffe, dass vor allem die neuen Kabinen baldigst realisiert werden und wir unseren Gästen im nächsten Jahr auch in diesem Bereich optimale Bedingungen bieten können.

Interview: Leo Haller

Unser heutiger Gegner: ASD COMANO TERME FIAVÈ (von Klaus Pichler)

Nach 26 Spieltagen ist unser SCM im beinharten Abstiegskampf der Oberliga angelangt. Es bleibt zu hoffen, dass wir uns dieser prekären Lage bewusst sind und alles dafür tun in den nächsten Spielen das Blatt zu wenden.

Am heutigen 27. Spieltag ist Comano Fiaivè unser Gast in St. Martin. Die Mannschaft aus dem Naturpark *Adamello-Brenta* hat bisher 38 Punkte auf dem Konto und liegt an 7. Stelle der Oberligatabelle. Trainer des Traditionsclubs ist Luca Celia. Torhüter Thomas Lorenzi ist mit seiner Erfahrung ein starker Rückhalt für sein Team. Abwehrchef Michele Ciurletti ist auch vor dem Tor des Gegners stets brandgefährlich. Dario Rigotti und Massimiliano Caliarì sind mit Ciurletti in der Defensive gesetzt. Auch das Mittelfeld der Grün-Gelben ist mit Mattia Serafini und Federico Lorenzi hochkarätig besetzt. Im Sturm hat das Team mit John Burlon, Mattia Poletti und Simone Nicolini drei Angreifer die sehr gut harmonieren. Es fällt auf dass kein Spieler der Trientner bisher mehr als 8 Tore erzielen konnte, aber schon 5 Spieler haben mehr als 3 Tore auf dem Konto: Burlon 8 Tore, Ciurletti 7 Tore, Nicolini 6 Tore, Lorenzi 5 Tore und Poletti 4 Tore. Das zeigt dass die Mannschaft variabel spielt und in den Offensivaktionen unberechenbar ist. In der Vorrunde erzielte unser SCM in Comano ein 1:1 Unentschieden.

Die Tabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	N	Diff	Tore	Punkte
1.	Virtus Bolzano	26	22	3	1	+46	62 : 16	69
2.	St. Georgen	25	17	5	3	+34	57 : 23	56
3.	St. Pauls	26	14	3	9	+10	31 : 21	45
4.	Calciochiese	25	12	5	8	-3	28 : 31	41
5.	Arco	26	10	8	8	+3	30 : 27	38
6.	Lavis	26	11	5	10	+2	43 : 41	38
7.	Comano	25	11	5	9	-2	39 : 41	38
8.	Anaune	26	10	6	10	+2	38 : 36	36
9.	Brixen	26	10	4	12	-15	51 : 66	34
10.	Tramin	25	9	4	12	+2	35 : 33	31
11.	St. Martin	26	5	12	9	-2	31 : 33	27
12.	Naturns	26	6	8	12	-10	31 : 41	26
13.	Obermais	26	5	10	11	-9	30 : 39	25
14.	Benacense	26	6	7	13	-26	27 : 53	25
15.	Bozner FC	26	4	8	14	-14	23 : 37	20
16.	Ahrntal	26	5	5	16	-18	22 : 40	20

Spieltage:

26. Spieltag –08.04.18		27 Spieltag – 15.04.18	
Obermais – St.Martin	2-1	St.Martin – Comano	
Ahrntal – Brixen	3-4	Brixen – Anaune	
Bozner FC – Naturns	0-0	Calciochiese – Arco	
Comano – Lavis	3-1	Naturns – Tramin	
Tramin – Virtus Bolzano	1-2	St.Georgen – Benacense	
Anaune – St.Georgen	0-1	St.Pauls – Bozner FC	
Arco – St.Pauls	0-2	Virtus Bolzano – Obermais	
Benacense - Calciochiese	0-0	Lavis - Ahrntal	
28. Spieltag –22.04.18		29 Spieltag – 29.04.18	
Ahrntal – St.Martin		St.Martin - Anaune	
Bozner FC - Calciochiese		Brixen - Arco	
Comano – Virtus Bolzano		Calciochiese – St.Pauls	
Obermais - Tramin		Naturns - Obermais	
St.Pauls - Naturns		St.Georgen – Bozner FC	
Anaune - Lavis		Tramin - Comano	
Arco – St.Georgen		Virtus Bolzano - Ahrntal	
Benacense - Brixen		Lavis - Beneacense	

Torschützen:

7 Tore	Daniel Lanthaler
6 Tore	Marco Baggio
6 Tore	Maximilian Lanthaler
2 Tore	Florian Pichler
2 Tore	Maurizio Foldi
2 Tore	Luca Foldi
2 Tore	Artur Tschöll
1 Tor	Diego Fischer
1 Tor	Mark Prünster
1 Tor	Patrick Öttl

Lang ist's her...



Das Foto zeigt eine Szene aus einem Derby gegen Passer Meran auf dem Combi-Sportplatz Ende der 1980er Jahre. Wir sehen unsere Verteidiger Bernhard Pichler (ganz links) und Michael Kofler mit Passer-Mittelstürmer Hans Reinthaler. Hans spielte vorher für ein paar Jahre sehr erfolgreich für unseren SC St. Martin. Sein Sohn Maximilian „Max“ Reinthaler steht derzeit beim Bundesligisten Augsburg unter Vertrag. Vorher hat er unter anderem auch beim Serie A-Club Udinese Calcio gespielt, wo er 2012 im Europacup sogar gegen den großen FC Liverpool ein Spiel bestritt.

Cartoon

